

Protokoll

über die 5. Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Gyhum am Mittwoch, dem 29.05.2019, 15:00 Uhr, Villa Freudenthal, Besprechungsraum I, Lindenstraße 6, Zeven.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzende Michaela Holsten

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Susanne Dörfler

Ratsherr Alexander von Hammerstein Vertretung für Herrn

Ratsfrau Sylvia Hübner

Ratsherr Lars Rosebrock

Ratsfrau Stefanie Schwerdt

Ratsherr Oliver Stahnke

Hinzugewählte/r

Jessica Asendorf

Julia Brunkhorst

Verwaltung

Gemeindedirektor i.A. Ralf Cordes

Protokollführerin Anja Dohrmann

Stellv. Kita-Leitung Angelika Felsch

Kita-Leiterin Bianca Meinke

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Kai Krischker

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

a) Herr Cordes geht kurz auf die Jahresrechnung 2018 ein. Der Fehlbetrag hat sich zum Ergebnis 2017 um gut 20.000 € verringert. Eine prozentuale Anteilsberechnung der Elternbeiträge entfällt durch die Beitragsfreiheit des Landes Niedersachsen. Kopien der Jahresrechnung werden an die Ausschussmitglieder verteilt.

Jugend-, Sport- und Kulturausschuss Gyhum am 29.05.2019 - 3

b) Herr Cordes gibt die voraussichtliche Belegung der Kitas ab August 2019 mit Stand vom 29.05.2019 bekannt. Die Übersicht wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Jugend-, Sport- und Kulturausschuss Gyhum am 29.05.2019 – 3. Bericht – 3

c) Herr Cordes gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur Einführung der altersübergreifenden Gruppe in der Kita Auewald ab. Eine Zusammenfassung ist dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Jugend-, Sport- und Kulturausschuss Gyhum am 29.05.2019 – 3. Bericht - 3

4. Kindertagesstättenangelegenheiten - Anbau eines Krippenraumes an die Kita "Auewald" in Hesedorf

Die Vorsitzende geht ausführlich auf die Vorlage ein. Sie verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Beschlussfassung aus dem Jahr 2017, die Vorlage zum Ratsantrag der CDU-Fraktion zur zukunftsorientierten Kindergartenplanung zurückzustellen, den Antrag interfraktionell zu beraten und evtl. eine Arbeitsgruppe zu bilden. Diese Arbeitsgruppe ist zu ihrem Bedauern nicht ins Leben gerufen worden.

Herr Cordes erläutert ebenfalls die Vorlage. Empfehlungen sprechen sich dafür aus, Betreuungsplätze für 66 % der möglichen Krippenkinder vorzuhalten. Dies würde für die Gemeinde Gyhum einen Platzbedarf im Krippenbereich von ca. 40 Plätzen bedeuten. Nach den Erfahrungen sollten jedoch die mit einer zusätzlichen Gruppe dann vorhandenen 30 Plätze ausreichen.

Herr Cordes weist auf das aktuelle Förderprogramm zur Schaffung neuer Betreuungsplätze hin. Bis Ende 2019 gibt es die Möglichkeit eine Förderung von 12.000 € pro geschaffenem Platz zu beantragen, wenn die tatsächlichen Kosten mind. 13.000 € pro Platz betragen. Somit verbliebe bei diesen Summen ein Eigenanteil bei der Gemeinde Gyhum von 15.000 €.

Nach Ansicht der Verwaltung eignet sich der Standort Hesedorf für einen Anbau am besten. Bei Nutzung des Obergeschosses in der Kita Gyhum müsste nach Begehung durch den Brandschutzbeauftragten des Landkreises ein zweiter Flucht- und Rettungsweg geschaffen werden. Darüber hinaus muss ab der 3. Gruppe in einer Kita ein abgrenzbarer Mehrzweck- und Bewegungsbereich sowie neben dem Büro ein Arbeitsraum für die Fachkräfte geschaffen werden. Weiterhin fehlen momentan im Obergeschoss sanitäre Einrichtungen. Inwieweit ein Außenspielgelände für dann zwei Krippengruppen zu realisieren ist wurde bisher nicht geprüft.

Die Kita Löwenzahn in Nartum scheidet für die Verwaltung aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten des jetzigen Außengeländes zur Schaffung von Krippenplätzen aus.

Ratsfrau Dörfler weist darauf hin, dass generell im Vorwege geprüft werden sollte, ob ein Bauvorhaben in Hesedorf genehmigungsfähig ist.

Herr Cordes weist darauf hin, dass der Fachausschuss die Grundlage zu einem Bauvorhaben dieser Art zu schaffen hat. Die Ausführung mit den notwendigen Prüfungen obliegt dem Ausschuss nicht. Entsprechende Aufträge an die Verwaltung werden jedoch selbstverständlich weitergeleitet.

Ratsfrau Hübner schlägt die Einstellung von Planungskosten in den Haushalt 2020 vor. Gleichzeitig sollte ein runder Tisch initiiert werden, um eine zukunftsfähige Planung erstellen zu können.

Ratsherr von Hammerstein spricht sich entschieden für die Einschaltung eines Planungsbüros aus. Es sollte geprüft werden, inwieweit die Betriebs- und Personalkosten bei Schaffung einer zentralen Einrichtung für die Gemeinde Gyhum sinken würden. Evtl. ist ein Neubau wirtschaftlicher.

Ratsherr Rosebrock merkt an, dass der Neubau einer zentralen Einrichtung im Widerspruch zu der Ausweisung der Neubaugebiete in den einzelnen Ortschaften steht. Dennoch sollten die Kosten für eine zentrale Einrichtung den Kosten bei Beibehaltung der dezentralen Einrichtungen gegenübergestellt werden. Diese Zahlen sollten als zusätzliche Grundlage zur Entscheidungsfindung dienen. Nach seiner Überzeugung ist der Standort Nartum nicht von den Überlegungen auszuschließen. Auch hier sei ein Anbau evtl. möglich. Er spricht sich ebenfalls für die Einstellung von Planungskosten in den Haushalt 2020 aus.

Auf Nachfrage erklärt Herr Cordes ein Förderantrag sei bis September 2019 zu stellen. Innerhalb von zwei Jahren nach Antragstellung sind die bewilligte Fördergelder abzurufen. Grundsätzlich ist die konkrete Benennung einer geplanten Maßnahme notwendig. Es könnte versucht werden, den Antrag allgemein für die Gemeinde Gyhum zu stellen.

Nach ausführlicher Beratung fasst der Ausschuss mit **6 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung** folgende Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt zum Betreuungsjahr 2021/2022 die Einrichtung einer Krippengruppe in der Gemeinde Gyhum und die damit verbundenen Bau-, Umbau- und Beschaffungsmaßnahmen. Entsprechende Mittel sind in die Haushalte 2020 und 2021 einzuplanen. Weiterhin sind in den Haushalt 2020 Planungskosten einzustellen.

Jugend-, Sport- und Kulturausschuss Gyhum am 29.05.2019 – Vorlage 135 – 3, 2, 54

5. Anfragen

a) Ratsherr von Hammerstein verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion aus dem Jahr 2017 zur zukunftsorientierten Kindergartenplanung. Er dringt darauf, hier nochmals ein Planungsbüro hinzuzuziehen.

Jugend-, Sport- und Kulturausschuss Gyhum am 29.05.2019 – 3, 02

b) Vorsitzende Holsten fragt nach einem runden Tisch, der zur Planung einer Hortbetreuung in der Gemeinde Elsdorf eingerichtet werden soll. Nach ihren Informationen soll hieran auch ein Vertreter der Gemeinde Gyhum beteiligt werden.

Herr Cordes stellt klar, dass die Verwaltung hier keine federführenden Aufgaben übernommen hat. Somit erfolgt die Organisation durch die politische Seite.

Jugend-, Sport- und Kulturausschuss Gyhum am 29.05.2019 – 5. Anfragen - 3, 1

Ende der Sitzung: 15.45 Uhr

Michaela Holsten
Vorsitzende

Ralf Cordes
Gemeindedirektor i.A.

Anja Dohrmann
Protokollführerin